Inhalt

1	Einleitung		9
2	Entstehung und Entwicklung des Konflikts		11
	2.1	Konfliktregion Naher Osten	11
	2.2	Die Ursprünge des Konflikts zwischen Arabern und Juden um Palästina: Entkolonisierung und Staatenbildung	11
	2.2.1		12
	2.2.2	Der europäische Antisemitismus, der Zionismus und die jüdische Besiedlung	12
	2.2.3	Palästinas	14
		Nationalbewegung	17
		Palästina während der Mandatszeit Der Teilungsplan der UNO und die Gründung	18
		des Staates Israel	21
	2.3	Die großen israelisch-arabischen Kriege	22
	2.3.1	Der erste Nahost-Krieg 1948/49	22
	2.3.2	\mathcal{E}	24
	2.3.3	Der dritte Nahost-Krieg 1967	25
	2.3.4	Der vierte Nahost-Krieg 1973	29
	2.3.5	Der fünfte Nahost-Krieg 1982	30
	2.4	Der palästinensische Widerstand zwischen Gewaltlosigkeit und bewaffnetem	
		Befreiungskampf	32
		Gewalt und Diplomatie	32
		Ziviler Widerstand und Selbstorganisation	33
	2.4.3	Die erste Intifada	34

3	Der I	Friedensprozess	36
	3.1	Voraussetzungen des Friedensprozesses	37
	3.1.1	Ende des Ost-West-Konflikts	37
	3.1.2	Golfkrieg	37
	3.1.3	Finanzkrise der PLO	38
	3.1.4	Moralische Krise in Israel	39
	3.2	Ziele der Kontrahenten	39
	3.3	Stationen des Friedensprozesses	40
	3.3.1	Die Madrider Friedensverhandlungen	40
	3.3.2	Der Durchbruch: Gegenseitige Anerkennung	
		zwischen Israel und der PLO	41
	3.3.3	Die Übergangsregelung: Palästinensische	
		Autonomie	44
	3.3.4	Endstatusverhandlungen ohne Ergebnis	48
	3.4	Rückkehr der Gewalt: die Al-Aqsa-Intifada	49
	3.5	Gründe für das Scheitern des	
		Friedensprozesses	52
4	Konfliktanalyse		55
	4.1	Konfliktgegenstände	55
		Staatlichkeit/Autonomie	55
	4.1.2	Territorium/Grenzen	57
	4.1.3	Wasser	61
	4.1.4	Siedlungen	66
		Jerusalem	70
		Flüchtlinge	75
	4.1.7	Wirtschaft	80
		Die Akteure	85
		Die Konfliktparteien	85
		1 Israel	86
		2 Die Palästinenser	90
		3 Die arabischen Staaten	98
	4.2.2	Externe Akteure	11

5	Zusammenfassung und Perspektiven		128
	5.1	Bilanz	128
	5.2	Friedenspläne und Zukunftsvisionen	131
	5.2.1	Die Road Map	131
	5.2.2	Trennung und Annexion	133
	5.2.3	Zwei-Staaten-Lösung	137
	5.2.4	Ein Staat für zwei Völker	139
Ko	mmen	143	
Literatur			146
Karten			150